

Jena, den 13.03.2026

Pressemitteilung des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“

Rekordbeteiligung: über 18.500 Teilnehmende engagieren sich in 485 Projekten für Demokratie und Zusammenhalt

In Zeiten von Kriegen, Krisen und gesellschaftlichen Spannungen setzen junge Menschen bundesweit ein Zeichen für Zusammenhalt und demokratische Vielfalt. In der aktuellen Ausschreibungsrunde des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“ beteiligten sich 18.514 junge Menschen in 485 Projekten. Damit verzeichnet der Wettbewerb einen neuen Höchststand an Teilnehmenden und Projekten.

Seit über 35 Jahren würdigt „Demokratisch Handeln“ Initiativen junger Menschen, die Demokratie nicht nur theoretisch behandeln, sondern im Alltag konkret gestalten. Die große Bandbreite der beteiligten Institutionen macht deutlich, dass demokratisches Engagement in ganz unterschiedlichen Kontexten möglich ist. Neben Schulen war auch der außerschulische Bereich erneut stark vertreten: Projekte aus selbstorganisierten Gruppen und freien Initiativen, aus Vereinen, Jugendvollzugsanstalten und Kitas prägten das Bild der Einreichungen.

Demokratiebildung in bewegten Zeiten

Inhaltlich beschäftigten sich viele junge Menschen in ihren Projekten mit der Frage, wie ein gelingendes Zusammenleben in Vielfalt aussehen kann. Die Projekte verfolgten das Ziel, alle mitzunehmen, unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und Dialog zu ermöglichen. Fragen von Inklusion, gegenseitigem Respekt und sozialem Miteinander wurden ebenso aufgegriffen wie Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Dabei wurden vor dem Hintergrund von rechtsextremen Symboliken in Schulen auch Strategien für Zivilcourage und demokratische Gegenwehr entwickelt. Kriege, Krisen und das Thema Frieden spielten in zahlreichen Projekten eine Rolle. Die jungen Menschen beschäftigten sich bspw. mit der Berichterstattung über Kriege und Konflikte und mit der Frage, wie sie sich für ein friedliches Miteinander einsetzen können. Auch Erinnerungskultur und Gedenkprojekte blieben ein präsentes Feld, ebenso wie Auseinandersetzungen mit der Bundestagswahl 2025, anstehenden Kommunalwahlen und der bundesweiten #IchStehAuf-Kampagne.

Kreative Formate und digitale Innovation

In der Umsetzung nutzten die Teilnehmenden eine große Vielfalt an Formaten und Methoden. Digitale Medien spielten eine zentrale Rolle: Videos, Podcasts, Filme und Social-Media-Formate wurden gezielt eingesetzt, um politische Themen aufzugreifen und öffentlich zu diskutieren. Zunehmend kam Künstliche Intelligenz zum Einsatz, etwa bei der Projektplanung oder der Erstellung von Grafiken und medialen Produkten. Daneben entstanden zahlreiche künstlerische Arbeiten, darunter Theaterstücke, Ausstellungen, Plakataktionen und interaktive Kunstprojekte, die demokratische Fragestellungen kreativ verhandelten.

50 Gewinner-Projekte beim Junify Demokratiefestival in Berlin

Aus diesen Demokratie-Projekten wählte eine unabhängige Jury, bestehend aus jungen Menschen in Schule, Ausbildung oder Studium, pädagogischen Fachkräften sowie Vertreterinnen und Vertreter wichtiger demokratischer Institutionen, fünfzig besonders herausragende Projekte aus. Sie gewinnen die Reise zum Junify Demokratiefestival in Berlin und erleben ein dreitägiges Programm mit Workshops, Austausch, Vernetzung und einem abwechslungsreichen Abendprogramm.

Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für demokratisches Handeln geht an die Bundesschülerkonferenz.

Beim Festival verleiht der Förderverein Demokratisch Handeln e.V. den „Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für demokratisches Handeln“ an die Bundesschülerkonferenz. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Bundesschülerkonferenz und der beteiligten Schüler und Schülerinnen für Demokratie und Mitbestimmung gewürdigt.

Die Ergebnisse der aktuellen Ausschreibung zeigen: Junge Menschen sind nicht nur Beobachtende gesellschaftlicher Entwicklungen, sondern gestalten aktiv eine demokratische und vielfältige Zukunft mit.

Kontakt:

Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“

Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Tel.: 03641/889930, Mobil: 0176 45798884

presse@demokratisch-handeln.de

Pressefotos: <https://www.demokratisch-handeln.de/presse>